

Lehrplan Grundlagenfach Bildnerisches Gestalten

1. Stundendotation

	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
1. Semester	2	2	2	–
2. Semester	2	2	2	–

2. Allgemeine Bildungsziele

Bildnerisches Gestalten setzt sich mit Sehen und Sichtbarmachen auseinander; es ist eine Form der Reflexion und der Kommunikation. Bildnerisches Gestalten befasst sich mit Kunst, Medien, Architektur, Design und Verfahren und Techniken der visuellen gestalterischen Kommunikation in ihren aktuellen und historischen Dimensionen. Die Auseinandersetzung in diesen Bereichen geschieht neben der Werkbetrachtung durch die theoretische und praktische Arbeit an ästhetischen und formalfunktionalen Fragestellungen. Der Unterricht bietet den Lernenden die Möglichkeit, die Wahrnehmungsfähigkeit zu üben, ihr kreatives Potential einzusetzen und differenzierte Vorstellungen in geeigneter Form umzusetzen. Ziel des Faches ist, die Lernenden im visuellen und gestalterischen Bereich zu öffnen, kritischen und für ästhetische Fragen sensibilisierte Menschen heranzubilden. Die praktische und analytische Bildarbeit hilft den Lernenden, sich in der rasant wachsenden Bilderflut zurechtzufinden, fördert das Medienverständnis und führt zu Medienkompetenz. Die Lernenden befassen sich sowohl mit der sichtbaren Aussenwelt als auch mit der Welt ihrer gedanklichen und gefühlsmässigen Bilder. Sie erhalten Einblick in kulturelle Zusammenhänge.

Durch die Erfahrungen der eigenen Stärken und Schwächen werden sie zu einem differenzierten Selbstbewusstsein geführt. Der Unterricht trägt damit zu einer ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung bei. Im bildnerischen Gestalten finden Wahrnehmungen aus anderen Sinnesbereichen Eingang. Das Fach bezieht in seinen Fragestellungen auch Grundlagen aus anderen Fächern ein und bietet deshalb eine gute Voraussetzung für fächerübergreifendes Arbeiten und Gelegenheit für erweiterte Lernformen.

3. Richtziele

Grundkenntnisse

Die Maturandinnen und Maturanden kennen

- Grundlagen der bildnerischen und räumlichen Gestaltung
- Grundlagen der Bildsprache
- theoretische Grundlagen der visuellen Wahrnehmung
- semiotische Werkanalysen in Kunst und visueller Kommunikation
- verschiedene Zeichen-, Mal- und Drucktechniken
- Grundlagen der fotografischen, filmischen und digitalen Gestaltungstechniken
- grundlegende geistes- und kunstgeschichtliche Zusammenhänge
- einen differenzierten und kritischen Umgang mit Massenmedien

Grundfertigkeiten

Die Maturandinnen und Maturanden können

- differenziert wahrnehmen und beobachten
- Beobachtungen, Fantasien und Gefühle bildnerisch umsetzen
- differenziert mit Linie, Farbe, Form und Raum umgehen
- gestalterische Problemlösungen prozessbezogen erarbeiten
- verschiedene Medien und Verfahren in den Gestaltungsprozess mit einbeziehen
- Projekte selbstständig planen und durchführen

Grundhaltungen

Die Maturandinnen und Maturanden entwickeln

- einen differenzierten und kritischen Umgang mit Massenmedien
- entwickeln Experimentierfreudigkeit und Risikobereitschaft
- lösen intensiv und ausdauernd gestalterische Problemstellungen und reflektieren sie
- ergründen und entfalten eigene kreative Möglichkeiten
- verstehen eigene und fremde gestalterische Lösungen und beurteilen sie kritisch
- lassen sich auf Werke der bildenden Kunst der Vergangenheit und Gegenwart ein

Grundlagenfach Bildnerisches Gestalten

9. Schuljahr

Grobziele	Inhalte	Querverweise
Die sichtbare Welt differenziert wahrnehmen und darstellen Gestalterische Gesetzmässigkeiten in Aufgabenstellungen umsetzen Gestaltungsaufgaben problem- und prozessorientiert angehen und lösen Zeichenrepertoire erweitern	Objektstudien Prozessbezogene Objektstudien Kriterien des Naturalismus Beobachten, vergleichen, messen, notieren, abbilden Proportion, Objekt-Raum-Beziehung, Plastizität, Stofflichkeit	DE 8: Textanalyse DE 10: Medienkritik GS 7/8: Industrialisierung LaP 9: Recherche MA 9: Goldener Schnitt MU 7/8: Manipulation SPM MA: Darst. Geometrie
Abstraktionsprozesse erkennen und auszulösen wissen Bildfindungsmethoden einsetzen	Abstraktion Collage/Montage als Gestaltungsprinzip Entwerfen, skizzieren, experimentieren, variieren, beobachten, umgestalten, vergleichen, komponieren Mehrfachlösungen entwickeln, nach Kriterien auswählen	
Grundlegende kunstgeschichtliche Zusammenhänge kennen Zeitgeschichtliche Denkweisen und ihre adäquaten künstlerischen Ausdrucksformen kennen und verstehen	Kunstgeschichte Vom Naturalismus zur Abstraktion Methoden der Kunstbetrachtung	
Sich mit der Zeichensprache von visueller Kommunikation auseinandersetzen Eine Arbeit nach persönlichen und fremden Kriterien beschreiben und beurteilen können Verknüpfungen von Theorie und Praxis erkennen	Grafikdesign Projekt im Bereich Grafikdesign / kommunikations- und zielgruppenorientierter Gestaltung Kommunikationstheorie Analyse und Anwendung kommunikations- und bedeutungswirksamer Mittel	

Grundlagenfach Bildnerisches Gestalten

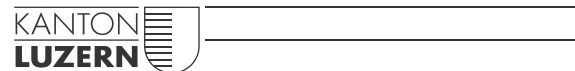
10. Schuljahr

Grobziele	Inhalte	Querverweise
Das Farbempfinden sensibilisieren und schulen Mit Gestaltungsmitteln experimentieren und Lösungen für die beabsichtigte Wirkung finden Fachsprache erarbeiten und differenziert anwenden Werke der bildenden Kunst als Ausdruck von Sichtweisen erkennen und verstehen	Farbe Vertiefte und erweiterte Theorie und Praxis des Phänomens Farbe Kunstgeschichtlicher Bezug: Zum Beispiel: Impressionismus, Pointillismus, Farbfeldmalerei Funktion der Farbe in der Malerei: Gegenstands-, Erscheinungs- und Ausdrucksfarbe, Autonome Farbgebung Farbpsychologische und -symbolische Aspekte	MU 7/8: Manipulation MNS 8: Lichtsinn MNS 8: Wahrnehmung IN 8: Textgestaltung, Bildgestaltung LaP 9: Umgang mit Medien DE 11: 19. Jh.
Problem- und prozessorientiertes Gestalten weiter entwickeln und festigen Vorstufen und Grundlagen der Fotografie kennen lernen	Experimentelle Gestaltung/Fotogramm Grundlagen der Labortechnik Montage- und Verfremdungsexperimente Komposition, Abstraktion, Variation Geschichte der Fotografie (Fotogeschichte) Camera Obscura	
Gestalterische Prozesse ansprechend und übersichtlich aufzeigen	Layout Reflektieren, dokumentieren, kommunizieren	

Grundlagenfach Bildnerisches Gestalten

11. Schuljahr

Grobziele	Inhalte	Querverweise
Grundlagen der fotografischen und digitalen Gestaltungstechniken kennen und anwenden Projektorientiertes Gestalten und Dokumentieren Kunstabgriff und Beurteilungskompetenz von ästhetischen Objekten erweitern	Digitale Fotografie Fototechnische und -gestalterische Grundlagen: Tiefenschärfe, Bewegungsunschärfe, Weissabgleich, Belichtungskorrektur, Licht, Standort, Bildausschnitt, Bildkomposition Digitale Bildbearbeitung Fotoanalyse	IN 8: Typografie, Textgestaltung, Bildgestaltung TG 8: Design DE 10: Medienkritik MU 11: Impressionismus, Expressionismus PS 11: Optik DE 12: Konkrete Poesie PH 12: Semiotik
Grundlagen der Typografie kennen und anwenden Schrift als visuelles Zeichensystem begreifen Auf Erfahrungen aufbauend gestalterische Mittel und Techniken differenziert für bestimmte Aussagen einsetzen Problemlöse- und Visualisierungsstrategien kennen	Typografie Schriftgestaltung, typografische Experimente Gestaltungsprozess initiieren und durchlaufen Schriftgeschichte, kulturgeschichtliche Betrachtungen Schriftterminologie	



Bildungs- und Kulturdepartement
Kantonsschule Beromünster
Am Sandhübel 12
6215 Beromünster

Telefon 041 228 47 90
info.ksber@edulu.ch
www.ksberomuenster.lu.ch